

Prämierung der besten aargauischen Maturaarbeiten 2022
AARGAUISCHE KULTURSTIFTUNG PRO ARGOVIA
AARGAUISCHE NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT
HISTORISCHE GESELLSCHAFT DES KANTONS AARGAU

JURYBERICHT

Les Jeunes - was junge Menschen in der Schweiz bewegt

Gabriel Mosimann

Gabriel Mosimann wollte wissen, «was junge Menschen in der Schweiz bewegt». Er hat dafür 12 junge Erwachsene vor die Kamera geholt, sie zu verschiedenen Themen wie Liebe, Freiheit, Gerechtigkeit oder Zukunft befragt und ihre Antworten zu einem 72-minütigen, thematisch gegliederten Film montiert.

Dabei ist das Setting immer das gleiche: Frontale Nahaufnahme mit fixer Kamera vor schwarzem Hintergrund. Der Film ist in sehr schönem Schwarzweiss gehalten. Geschnitten wird nur zwischen den einzelnen Statements; Versprecher und die Suche nach den richtigen Worten bleiben drin. Zwischen den Aussagen, vor allem aber zwischen den verschiedenen Themenblöcken hat Gabriel Mosimann Schwarzblenden eingesetzt. Dabei sorgt er sehr subtil mit kleinen Varianten für Abwechslung. Der Film ist formal sehr kontrolliert gemacht; Ton, Bild und Schnitt sind professionell.

Die Auswahl der jungen Leute ist überzeugend, was Gender, Ethnien und Biografien angeht. Alle Beteiligten können sich präzise auf Dialekt oder Hochdeutsch ausdrücken. Die nicht hörbaren Fragen sind so geschickt formuliert, dass die Antworten für sich stehen. Durch das von Gabriel Mosimann geschaffene Vertrauensklima haben sich die «Jeunes» völlig offen auf die Themen eingelassen und zum Teil sehr Persönliches von sich preisgegeben. Beim Zuschauen fühlt man sich dabei nie als Voyeur:in. Bemerkenswert ist auch, wie viel man erfährt, ohne dass die «Jeunes» in einen Kontext eingebettet oder in ihrem Umfeld vorgestellt würden.

Entstanden ist ein fesselndes und berührendes Generationenporträt mit eigenwilliger, konsequent durchgezogener Gestaltung. Gabriel Mosimann und seinem Werk ist an Jugendfilmtagen o. ä. eine kleine Festivalkarriere zu wünschen.